

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: 2297PR  
Druckdatum: 27.06.2011

PRESSOL MEHRZWECKFETT  
Bearbeitungsdatum: 15.03.2011

85050 DE  
Seite:1 / 5

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

**Artikelnr. (Hersteller / Lieferant):** 2297PR  
**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:** PRESSOL MEHRZWECKFETT  
**Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung:**  
Schmierfett

#### Hersteller / Lieferant:

Zeller+Gmelin GmbH & Co. KG  
Schlossstr. 20  
73054 Eisligen  
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0) 7161 / 802-0  
Telefax: +49 (0) 7161 / 802-290

#### Auskunft gebender Bereich (Produktsicherheit):

Telefon: +49 (0) 7161 / 802-297  
Telefax: +49 (0) 7161 / 802-599  
E-Mail: u.allmendinger@zeller-gmelin.de

#### Notrufnummer:

Telefon: +49 (0) 7161 / 802-400

### 2. Mögliche Gefahren

#### Bezeichnung der Gefahren:

**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**  
n.a.

### 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

**Beschreibung:** Mineralöhlhaltige Zubereitung. Mineralöl mit < 3% DMSO-Extrakt nach IP 346.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nr.:	Gefahrstoffbezeichnung:	Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)	Gew.-%
CAS-Nr.:	R-Sätze:	Bemerkung:	
INDEX-Nr.:	REACH Nr.:		

n.a.

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

#### Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

#### Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort Arzt konsultieren.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: 2297PR  
Druckdatum: 27.06.2011

PRESSOL MEHRZWECKFETT  
Bearbeitungsdatum: 15.03.2011

85050 DE  
Seite:2 / 5

Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### Zusätzliche Hinweise:

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Reinigungsverfahren

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für gute Raumbelüftung sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Lagerung

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Schützen gegen: Frost. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### Technische Massnahmen zur Vermeidung der Exposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

EG-Nr.:	Beschreibung:	Art:	Grenzwert	Einheit
CAS-Nr.:			STEL (EC) TWA (EC)	
-				

#### Zusätzliche Hinweise

Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.

TWA (EC): Arbeitsplatzgrenzwert

STEL (EC): Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz:

Bei Bildung von Spritzern oder feinem Nebel muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: 2297PR  
Druckdatum: 27.06.2011

PRESSOL MEHRZWECKFETT  
Bearbeitungsdatum: 15.03.2011

85050 DE  
Seite:3 / 5

werden.

### Handschutz:

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk). Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Empfohlene Handschuhfabrikate: DIN EN 374. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

### Augenschutz:

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

### Körperschutz:

Schutzkleidung.

### Schutzmaßnahmen:

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

\*

### Erscheinungsbild:

**Aggregatzustand:** pastös  
**Farbe** gelb-braun  
**Geruch:** typisch

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Einheit	Methode	Bemerkung:
<b>Flammpunkt (°C):</b>	> 190 °C	DIN EN ISO 2592	
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	n.a.		
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	n.a.		
<b>Dampfdruck (bei Temperatur in °C):</b>	n.a.		
<b>Dichte (bei Temperatur in °C): 20</b>	0,90 g/cm <sup>3</sup>	DIN 51757	
<b>Wasserlöslichkeit (g/l):</b>	unlöslich		
<b>pH (bei Temperatur in °C): 20</b>	n.a.		
<b>Viskosität (bei Temperatur in °C): 20</b>	n.a.		
<b>Siedepunkt / Siedebereich:</b>	n.b.		
<b>Pourpoint:</b>	entfällt °C		
<b>VOC Gew.-%:</b>	0,0		

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

### Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von: Oxidationsmittel.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

## 11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen:

Bei Beachtung der allgemeinen Regeln des Arbeitsschutzes und der Industriehygiene besteht keine Gefährdung der Gesundheit des Personals beim Umgang mit diesem Produkt. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften:

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2.

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Gesamtbeurteilung:

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: 2297PR  
Druckdatum: 27.06.2011

PRESSOL MEHRZWECKFETT  
Bearbeitungsdatum: 15.03.2011

85050 DE  
Seite:4 / 5

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

#### Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

120112 gebrauchte Wachse und Fette

#### Verpackung:

#### Empfehlung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## 14. Angaben zum Transport

Transport in Übereinstimmung mit ADR/RID, IMDG und ICAO/IATA.

### Landtransport (ADR/RID)

Klasse:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Gefahrzettel:	n.a.
UN-Nr.:	n.a.
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	n.a.
Offizielle Benennung für die Beförderung	
Verpackungsgruppe:	n.a.
Tunnelbeschränkungscode:	-

### Seeschifftransport (IMDG)

Klasse:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Gefahrzettel:	n.a.
IMDG-CODE-Class:	n.a.
UN-Nr.:	n.a.
Offizielle Benennung für die Beförderung	
Verpackungsgruppe:	n.a.
Marine pollutant:	n.a.

### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse:	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Gefahrzettel:	n.a.
UN-Nr.:	n.a.
Verpackungsgruppe:	n.a.

## 15. Rechtsvorschriften

\*

### EU-Vorschriften

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

#### Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

#### Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen:

#### Enthält:

n.a.

#### R-Sätze:

n.a.

#### S-Sätze:

n.a.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

n.a.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: 2297PR  
Druckdatum: 27.06.2011

PRESSOL MEHRZWECKFETT  
Bearbeitungsdatum: 15.03.2011

85050 DE  
Seite:5 / 5

### Nationale Vorschriften

#### Störfallverordnung:

Dieses Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung (12. BImSchV).

#### Wassergefährdungsklasse:

schwach wassergefährdend (WGK 1)

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

n.a.

#### Lagerklasse:

10

## 16. Sonstige Angaben

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

#### Weitere Informationen:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

**n.a. : nicht anwendbar**

**n.b. : nicht bestimmt**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert